

Basel, den 11. Februar 2019

## **YONEX Badminton Swiss Open 2019 – Das Weltturnier vor der Weltmeisterschaft**

Vom 12. bis 17. März 2019 finden in der renovierten St. Jakobshalle zum  
29. Mal die **YONEX Badminton Swiss Open** statt.

Es hat Tradition, dass die weltbesten Badmintonspieler jedes Jahr zur Winterzeit in die Basler St. Jakobshalle kommen: Die YONEX Badminton Swiss Open geniessen dank toller Atmosphäre auf den Rängen und hervorragender Organisation hinter den Kulissen einen ausgezeichneten Ruf. Die 29. Ausgabe der Grossveranstaltung Mitte März wird nun eine ganz besondere: Weil im Sommer vom 19. bis 25. August an selber Stätte die Weltmeisterschaft stattfindet, stellt das Basler Turnier so etwas wie die Hauptprobe dar. Das lockt die Elite von überall her an: Mit über **300 Weltklasse-Spielerinnen und -Spielern aus 41 Nationen** hat sich ein grosser Teil der Badminton-Weltelite für die Swiss Open angemeldet; viele von ihnen werden direkt von den All England Open in Birmingham anreisen, die wie üblich in der Woche vor dem Basler Turnier über die Bühne gehen.

Das Teilnehmerfeld ist reich besetzt mit spannenden Athletinnen und Athleten, die eine spezielle Erwähnung verdienen. Im **Männer-Einzel** kommt mit dem Chinesen **Shi Yuqi** (Nr. 2 der Weltrangliste, Stichtag 5. Februar) der 22-jährige WM-Silbermedaillengewinner nach Basel, der seit 2016 so richtig durchstartet – sehr zum Leidwesen seiner arrivierten Landsmänner **Cheng Long** (4), dem Olympiasieger von 2016, oder **Lin Dan** (12). Beiden fügte Shi Yuqi im vergangenen Jahr schmerzhaft Niederlagen zu. Lin Dan, mittlerweile 35-jährig, ist der Popstar unter den Badmintonspielern und sorgte während seiner langen Karriere immer wieder für Aufsehen – auf dem Platz (2-mal Olympiagold, 5-mal WM-Gold), aber auch daneben, etwa mit seinen zahlreichen Tattoos. Lin Dan zählt zweifellos zu den Publikumsattraktionen in der St. Jakobshalle und hat auch selber gute Erinnerungen an Basel: Er gewann die Swiss Open bereits dreimal, zuletzt 2017.

Besondere Erwähnung verdienen bei den Männern auch die Dänen **Viktor Axelsen** (6) und **Jan O. Jorgensen** (22). Axelsen siegte am Basler Turnier vor fünf Jahren. Seinen grössten Triumph feierte er allerdings 2017, als er im WM-Final von Glasgow Lin Dan besiegte und damit 20 Jahre nach Landsmann Peter Rasmussen (an selber Stätte!) die höchsten Badminton-Ehren im Männer-Einzel wieder einmal nach Europa holte. Jan O. Jorgensen (das O steht für Ostergaard) erfreute die Basler Badmintonfans im vergangenen Jahr mit starken Darbietungen und musste sich erst im Final vom Inder **Sameer Verma** (13) bezwingen lassen; Titelverteidiger Verma wird in Basel auch am Start sein.

Im **Frauen-Einzel** stammt die bestklassierte Spielerin ebenfalls aus dem Reich der Mitte: **Chen Yufei** (4) möchte in Basel nur allzu gerne den Titel holen. Vor zwei Jahren scheiterte sie im Final. Da hat ihr **Saina Nehwal** (9) etwas voraus: Der 28-jährige Basler Publikumsliebbling aus Indien gewann hier schon zweimal – 2011 und 2012. Mit ihr haben die Basler Veranstalter in diesem Jahr etwas ganz Besonderes vor (siehe weiter unten in dieser Medienmitteilung).

Sehr ambitioniert wird sicher auch die Schweizerin **Sabrina Jaquet** (55) in Basel antreten. Für die 31-jährige geht es darum, sich im Hinblick auf die Olympischen Spiele im kommenden Jahr in eine möglichst gute Weltranglisten-Position zu schieben.

Was die übrigen Kategorien betrifft, gibt es ebenfalls eine ganze Reihe von interessanten Teilnehmern. Allen voran **Carsten Mogensen/Mathias Boe** (20), das **Männer-Doppel** aus Dänemark. Zwar sind ihre Landsmänner **Kim Astrup/Anders Skaarup Rasmussen** (6) an ihnen vorbeigezogen, doch die Erinnerungen an den Vorjahressieg an den Swiss Open dürfte dem Duo, das 2012 Olympia-Silber holte und für besonderen Spektakel steht, einen zusätzlichen Schub verleihen. Auch Astrup/Rasmussen waren in der St. Jakobshalle übrigens schon erfolgreich: 2016 schwingen sie gegen alle Gegner obenaus.

### **Nachfolgend weitere Informationen, die von besonderem Interesse sind:**

- Am **11. März** findet auf dem **Titlis** eine **Pressekonferenz** statt, in der über die WM 2019 in Basel informiert wird. Es ist geplant, dass Publikumsliebling Saina Nehwal an der Veranstaltung ebenfalls dabei sein wird. Für die Medien gibt das mit Sicherheit spektakuläre Bilder. Weitere Infos folgen.
- Die **29. YONEX Swiss Open** sind Teil der **HSBC BWF World Tour**, die insgesamt 27 Turniere umfasst und nun ins zweite Jahr geht. Das Preisgeld beträgt 150'000 US-Dollar. Es werden HawkEye, Speedmessung und sowie Grossleinwand eingesetzt und für die WM in Basel getestet. Auch ein **neuer mobil verlegbarer Sportboden** kommt – dank eines grosszügigen Beitrages aus dem Sportfonds BS – zum Einsatz. Er wird im Hinblick auf die WM ebenfalls einer Prüfung unterzogen.
- **Am Finalsonntag, dem 17. März, spielt der FC Basel auf der anderen Seite der Strasse im Spitzenkampf gegen die Young Boys.** Für die Sportfans gibt es eine spezielle Aktion: Mit einem FCB-Ticket geniessen die Zuschauer auch freien Zutritt zu den Finals der YONEX Badminton Swiss Open (ab 12 Uhr).
- **Schliesslich ist an der Fasnacht, die in derselben Woche stattfindet,** ein tolles Rahmenprogramm für die Spieler geplant. Für die Medien wird sich daraus mit Sicherheit die eine oder andere unterhaltsame Geschichte ergeben.

Noch mehr Informationen unter: [www.swissopen.com](http://www.swissopen.com), [www.basel2019.org](http://www.basel2019.org)

### **Kontakte:**

OK-Präsident: *Christian Wackernagel* 079 / 426 46 43

Presse: *Luc Durisch* 079 / 432 54 60